Neuapostolische Kirche
Schweiz

Woche 39 / 2026

29.09.2026

Vorstehertagung in Málaga



Am Montag ergab sich die Gelegenheit, Bi i.R. Jean-François zu besuchen – begleitet von seiner Gattin und seinem Sohn. Es war ein schönes, zugleich aber auch schmerzliches Zusammensein. Bischof Perret kann sich krankheitsbedingt leider nicht mehr verbal äussern. Gegen Ende des Besuchs gelang es ihm dennoch, ein Wort auszusprechen: «Beten». Ein bewegender Moment – gerade weil die aktive Zeit des Bischofs noch sehr präsent in meiner Erinnerung ist.

Am Mittwoch fand in der Gemeinde Erstfeld ein Gottesdienst statt. Vor dem Gottesdienst, im Ämterzimmer, drängte sich das Bedürfnis auf, den Geistlichen von einem besonderen Erlebnis zu berichten. Kaum zu Hause angekommen, traf eine E-Mail ein – und plötzlich wurde klar, warum dieses Erlebnis gerade da geteilt werden musste. Gottes Wirken war spürbar, und solche Fügungen tun gut und stärken ungemein.

Am Freitag ging es nach Málaga. Am Samstag kamen alle Gemeindevorsteherinnen, Gemeindevorsteher und Bezirksleitungen aus Spanien zusammen. Wir waren insgesamt zwei Schwestern und dreissig Brüder, vier weitere konnten leider aus verschiedenen Gründen nicht dabei sein. Untergebracht war die Gruppe in einer einfachen Jugendherberge. Den ganzen Samstag begleitete ein geistlicher Workshop, der eine schöne Gelegenheit bot, die Gemeindevorsteher näher kennenzulernen.

Am Sonntag wurde in einem Hotelsaal Gottesdienst gefeiert. Eingeladen waren neben dem ganzen Bezirk Sur auch die beiden Gemeinden Granada und Almería aus dem Bezirk Sureste. Der Bezirkschor und das Orchester Spaniens bereicherten den Gottesdienst mit musikalischen Beiträgen und erfreuten die Gemeinde im Anschluss mit einem wunderbaren Konzert.

Mit lieben Grüssen,
Thomas Deubel







